

VOLKSTRAUERABEND

zum Volkstrauertag 2013

Ein aktuelles Theater-Feature

Der alljährliche **VOLKSTRAUERTAG** wird – von großen Teilen des Volkes kaum beachtet – an Soldaten- und Kriegsofopfergräbern begangen. Es wird der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Zum festen Ritual gehören bewaffnete Bundeswehrosoldaten als „Ehrenwache“ und – unverzichtbar – auch das Lied „Ich hatt´ einen Kameraden...“ Es werden Kränze niedergelegt und Reden gehalten. Reden, die die Toten beklagen und zum Frieden mahnen.

Aber was bedeuten Totenklage und Mahnungen zum Frieden, wenn immer mehr Bundeswehrosoldaten in internationalen Konflikten eingesetzt werden und Deutschland drittgrößter Waffenexporteur der Welt ist?

Um dieser Art des Umgangs mit dem Thema „Das Volk trauert um...“ einen anderen, mehrdimensionalen und nicht zuletzt auch künstlerischen Akzent entgegenzusetzen, entwickelten einige theater-ensemble-Mitstreiter nach 2012 auch für dieses Jahr den **VOLKSTRAUERABEND**.

Die von uns gefundene Form ist zwar mehr als eine Lesung, jedoch weniger als eine Inszenierung - wir fanden hierfür die Bezeichnung **Theater-Feature** als eine besondere, dokumentarisch-künstlerische Mischform.